



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Kutzschbach, Hermann

1907-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 15. Dezember 1907.

20. Vorstellung im Abonnement A.

Margarethe.

Grosse Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von **C. Gounod**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Doktor Faust	Fritz Vogelstrom
Mephistopheles	Wilhelm Fenten
Magarethe	Ellen Rövine <i>Ellen Rövine</i> <i>Gentner-Fischer, a. G.</i>
Valentin, ihr Bruder	Joachim Kromer
Martha Schwertlein, Margarethes Nachbarin	Julie Neuhaus
Siebel) Studenten	(Marg. Beling-Schäfer.
Brander)	(Hugo Voisin
Bürger	(Adolf Peters
	(Hugo Schödl

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Mariette Lorenz-Gobini.

Im 2. Akt: **Walzer**, getanzt vom Chor de Ballett.

Im 5. Akt: **Bachanal** (Walburgisnacht), arrangiert und getanzt von Mariette Lorenz-Gobini
Claire Gobini begleitet von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 5.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	" " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe "	4.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe "	3.50 " "	Galerie	— .70 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe "	4.— " "		
Loge III. Rang, 2 Reihe	2.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Nicht nummerierte Plätze.	
Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Parterre	" 2.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpian angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an; Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Zu ermässigten Preisen:

Rosenmontag.

Neues Theater im Rosengarten.

Die gelbe Gefahr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 16. Dezember 1907. Volksvorstellung No. 4:

Die Inselbraut.

Anfang 7 Uhr.